

Einbauanleitung

**Justagehilfe für Schließblechmontage des
HD-Lock– Art. Nr. 102935.0**



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
2	Aufbau	3
3	Ausrichten des Schließblechs mittels der Justagehilfe	4

Haftungsausschluss

© Copyright BSS Baumann Sicherheitssysteme GmbH 2020
Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlagen, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten.

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit den beschriebenen Komponenten geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben in dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft, und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Ausgaben enthalten.

Für Verbesserungsvorschläge sind wir dankbar.

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

Bedienungsanleitung Justagehilfe

Art-Nr.: 102935.0
Version: 1.2
Datum: 06. Juli 2020
Dokument: 102935Err

1 Allgemeines

Die Justagehilfe dient zur ordnungsgemäßen Ausrichtung des HD-Lock Schließblechs. Anwendung findet es für die HD-Lock Versionen mit den Artikelnummern 102000.12/.2 sowie mit 102930.0 nachgerüstete HD-Locks aller Baureihen. Durch die Verwendung der Justagehilfe kann sichergestellt werden, dass der Bolzen des HD-Locks beim Ausfahren mittig in die Aussparung des Schließblechs einfährt.

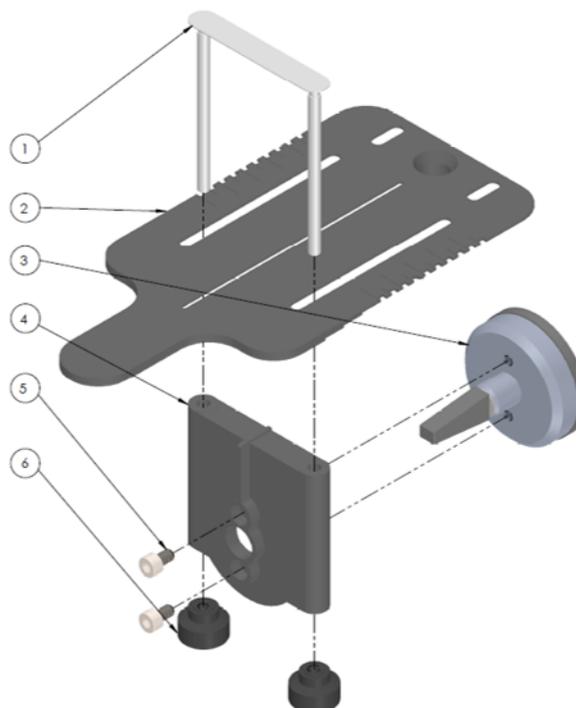
Zudem kann durch die Messskalen an den Seiten der Justagehilfe eine parallele Ausrichtung des Schließblechs erreicht werden, was für eine korrekte Türerkennung erforderlich ist.

Merkmale der Justagehilfe

- Leicht (~140g)
- Seewasserfest
- Ohne Werkzeug nutzbar
- Bei sachgemäßem Gebrauch sind die Tür und die Zarge vor Kratzern geschützt

2 Aufbau

Im Einzelnen besteht die Justagehilfe aus den Komponenten die in Abbildung 1 dargestellt sind. Durch den simplen Aufbau kann die Justagehilfe bei Bedarf zerlegt werden, was z. B. den Transport erleichtert.



Pos. No.	Pcs.	Benennung	Description
1	1	Schraubzwinge	Screw clamp
2	1	Justagehilfe	Adjustment Unit
3	1	Saugeinheit	Suction Unit
4	1	Träger	Beam
5	2	Zylinderschraube ISO 4762 M5x8	Cylinder Head Screw ISO 4762 M5x8
6	2	Rändemutter M5	Knurled Nut M5

Abbildung 1: Explosionszeichnung

3 Ausrichten des Schließblechs mittels der Justagehilfe

Um das Schließblech mit der Justagehilfe ausrichten zu können, muss es zunächst mit der verzahnten Bodenplatte und der Isolierschicht in die Aussparung im Türblatt gelegt werden. Die Schrauben müssen eingeschraubt aber noch nicht festgezogen werden (vgl. Abbildung 2). Es sind Maßnahmen zu ergreifen, um einer galvanischen Korrosion vorzubeugen und eine Schraubensicherung zu gewährleisten.



Abbildung 2: Schließblech in Aussparung

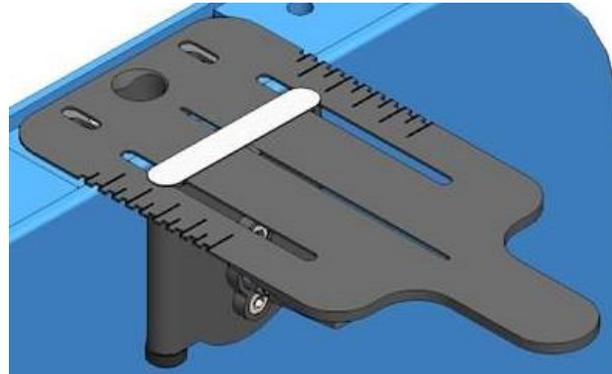


Abbildung 3: Justagehilfe an Türblatt

In das Schließblech kann nun die Justagehilfe gesteckt werden. Der Griff muss dabei in die Schlagrichtung der Tür (Außenseite) zeigen (siehe Abbildung 3). Es ist darauf zu achten, dass alle Arretierungen (Rändelmutter) an der Justagehilfe gelöst sind. Dadurch lässt sich der Saugnapf verschieben und an das Türblatt drücken. Sobald der Hebel am Saugnapf umgelegt wurde, wird die Justagehilfe von diesem an der Tür gehalten. An dieser Stelle ist zu prüfen, ob sich das Schließblech mit der Justagehilfe leichtgängig bewegen lässt. Sollte dies nicht der Fall sein, ist sicherzustellen, dass:

- Die Befestigungsschrauben des Schließblechs nicht bereits angezogen sind
- Die Rändelmutter an der Justagehilfe nicht angezogen sind
- Die Justagehilfe nicht verkanntet ist
- Keine Fremdkörper in die Führungsrillen der Justagehilfe geraten sind
- Keine Fremdkörper in der Aussparung für das Schließblech in der Tür sind

Nun kann die Tür geschlossen werden. Sobald der Bolzen des HD-Locks ausfährt, muss versucht werden die Justagehilfe so zu positionieren, dass der Bolzen in das Führungsloch trifft.

(Es wird empfohlen das Programmiergerät 102900.3 zu verwenden, da so eine direkte Kontrolle und Rückmeldung für das HD-Lock möglich ist.)

Wenn der Bolzen das Führungsloch getroffen hat, muss zwingend eine parallele Ausrichtung des Schließblechs anhand der seitlichen Messskala erfolgen. Hier muss darauf geachtet werden, dass die rechte und linke Messskala identisch zum Türblatt ausgerichtet werden. Anschließend kann die Arretierung der Justagehilfe (Rändelschrauben) angezogen werden.

Nun kann der Bolzen wieder eingefahren werden, um die Tür öffnen und die Schrauben des Schließblechs anziehen zu können. Das maximale Anzugsmoment von 4,3 Nm darf dabei nicht überschritten werden.

Nach dem Entfernen der Justagehilfe ist es nötig, die Funktionalität und Freigängigkeit des HD-Locks in folgenden Schritten zu überprüfen:

- Die Tür schließen (Schlossfalle muss eingerastet sein)
- Das freie Verfahren des Bolzens prüfen
- Den Bolzen ausfahren lassen und dann die Vorreiberfunktion aktivieren
- Das freie Verfahren des Bolzens prüfen
- Den Bolzen ausfahren lassen und den Türdrücker betätigen (die Tür kann nun durch die Türdichtung aufgedrückt werden)
- Das freie Verfahren des Bolzens prüfen

Wenn alle beschriebenen Schritte kein Klemmen oder Streifen des Bolzens hervorgerufen haben, ist das Schließblech ordnungsgemäß ausgerichtet und das HD-Lock ideal eingestellt.

